



Muskelkraften 15 km

Eine anspruchsvolle Fahrradtour an den Hängen des Bergrückens Långarödsåsen durch die Dörfer Sjököp und Farhult. Größtenteils Schotterweg, hügelige und abwechslungsreiche offene Landschaft und Wald mit Tannen, Buchen und Eichen. Es sind die für diese Region typischen Steinmauern zu sehen sowie weidende Schafe und Kühe. Die Tour beginnt und endet in dem Ort Långaröds kyrkby, Wendepunkt ist in Vallarum.

1 Die wunderschöne Kirche von Långaröd. Diese Kirche stammt vom Ende des 12. Jahrhunderts und ist aus Ziegeln errichtet, die in Gruben auf der Wiese nördlich der Kirche gebrannt wurden, wo heute die Landstraße vorbeiführt. Ursprünglich war die Kirche recht klein und ziegelfarben. Im 15. Jahrhundert wurde sie verputzt. Gleichzeitig wurden ein Gewölbe eingezogen und die wertvollen Malereien im Inneren angebracht. Der etwas unpassend wirkende Turm kam im 19. Jahrhundert hinzu und regte die Fantasie der Bauern der Umgebung an. Das Kruzifix im Triumphbogen stammt aus dem 14. Jahrhundert, während das Taufbecken älter ist als die Kirche und vermutlich aus dem 11. Jahrhundert stammt.

Wenn Sie sich an der Kirche satt gesehen haben, können Sie sich das alte Dorf mit Laden, Schmiede, Tischler, Schlachter, Schneider, Dachdecker, Schuhmacher, Näherin, Maurer, Maler und Köchin vorstellen. Die Schule gibt es heute noch und wird als Grundschule betrieben. Fahren Sie in Richtung Vallarum über Farhult. Der ursprüngliche Name des Dorfes ist Fagerhult, was schöne Waldgegend bedeutet.

2 Auf der rechten Seite der Straße befindet sich eines der vier Hochmoore von Farhult. Die Anwohner besitzen jeweils Teile des Moores, wie dies auch schon in früheren Zeiten der Fall war. Damals besaß jeder Bauer einen Anteil an den verschiedenen Bodenarten. Aus dem Moor gewann man Torf, der als Brennmaterial genutzt wurde. Heute werden das Moor und die umliegende Landschaft von einem Verein gepflegt, der auch Wanderungen und Naherholungsaktivitäten organisiert. Nicht ortsansässige Personen können unterstützende Mitglieder des Vereins werden. <http://farhultsmosse.blogspot.se/>. Nun geht die Fahrt bergab weiter.

3 Café Vallingsdal und Muskelkraftens Museum (Muskelkraftmuseum). Der Besitzer des Cafés ist ein direkter Nachkomme der Familie, die diesen Hof im 16. Jahrhundert errichtet hat. Hier sind verschiedene historische landwirtschaftliche Geräte ausgestellt, die ältesten aus dem 9. Jahrhundert. www.cafe-vallingsdal.se. Am besten rufen Sie vorher an (Tel. +46 (0)702325302) und teilen Sie dem Besitzer mit, dass Sie kommen. Drehen Sie hier um und fahren Sie zurück, diesmal über Sjököp. Hier geht es zwar bergauf, aber Sie werden mit einer wunder schönen Aussicht belohnt.

4 Sjököpsjön, ein Teich mit Grillplatz, Tisch und Bänken, wo Sie eine Pause einlegen können. Etwas weiter vorn liegt der einzige Hof der Gegend, der Sjököpsgården, der Ende des 18. Jahrhundert einem Reichstagsabgeordneten gehörte. Dieser hatte einen klugen Knecht mit Namen Nils Månsson, der später selbst in den schwedischen Reichstag gewählt wurde. Da er aus dem Nachbardorf Skumparp stammte, hieß er überall Skumpen. Er setzte sich für die allgemeine Schulpflicht ein und wird in den historischen Quellen daher oft als „Bauer des Lichts“ bezeichnet.

